

# Muster-Leistungsbeschreibung

## Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

## Fehl- & Ausbruchstellen

---

## Positionen

---

### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Technische Vorbemerkungen VOB

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die Oberflächen und der Untergrund vom Auftragnehmer nach VOB auf ihre Eignungen zu prüfen (angelehnt an die DIN 18353 Estricharbeiten).

Mängel, die die eigene Leistung beeinträchtigen können, sind zu beanstanden (siehe VOB Teil B, § 4, Ziff.3). Die einschlägigen DIN-Normen, die gesetzlichen Vorschriften, die Remmers Verarbeitungsrichtlinien sowie die Merkblätter und Richtlinien des BEB Bundesverband Estrich und Beläge e.V., Industriestr. 19, 53842 Troisdorf (siehe Anlage 4.1.), der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI). Geschäftsstelle TU Braunschweig, Institut für Industriebau und des Deutschen Betonvereins sind zu beachten.

Während der Verarbeitungs- und Reaktionszeit werden je nach Produkt mehr oder weniger intensive Geruchsstoffe an die Raumluft abgegeben. Für eine gute Be- und Entlüftung ist deshalb zu sorgen. Geruchsempfindliche Stoffe, insbesondere Lebensmittel, müssen ausgelagert werden. Sicherheitsdatenblätter gem. 91/155 EWG sind zu beachten.

## 2 Leistungspositionen

### 2.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen.

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 2.02 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Untergrund Prüfung und Dokumentation gemäß gültigen Regelwerken.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.03    **Ableben von angrenzenden Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzungen**

Angrenzende Bauteile sind mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzungen zu schützen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.04    **Vorbehandlung von Wandflächen mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung der zu beschichtenden Wandflächen:

Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.05    **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 2.06    **Korrodierte Bewehrungsseisen freilegen**

Korrodierte Bewehrungsseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemma. Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.07 Strahlen von Stahluntergründen bis SA 2 1/2

Untergrundvorbehandlung des Stahluntergrundes  
mittels geeignetem Strahlverfahren (z. B. Sandstrahlen)  
zum Entfernen von allen nicht ausreichend tragfähigen Teilen  
bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2.  
Anschließend ist der Untergrund staubfrei herzustellen.

\_\_\_\_\_ m2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.08 M2/M3/R3/PCC I+II Betonersatz (Betofix R3 SR)

Reprofilierung von Schadstellen im Beton  
mit einem PCC I+II (RM) - Betonersatzmörtel.

Reprofilierung Fläche bis 0,01 m<sup>2</sup>

Bauteil: \_\_\_\_\_

Einbaulage: \_\_\_\_\_

Schichtdicke: \_\_\_\_\_ cm

Produkt: Remmers Betofix R3 SR

Produktanforderungen:

Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung

Betonersatz gemäß

- DIN EN 1504-3

Reparatur- und Beschichtungsmörtel für den Abwasserbereich gem. DIN 19573

Verarbeitung händisch oder im Nassspritzverfahren

Faserverstärkt

Sulfatbeständig

Niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Besonders schwindarm

Frost-Tausalzbeständig

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Klassifizierung nach DIN EN 1504-3 R3

Altbetonklassen A2 -A4

Brandverhalten Klasse A1

Einwirkung aus der Umgebung

Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1

Chloride mit Meerwasser XS1

Frostangriff mit/ohne Taumittel XF1 XF2 XF3 XF4

Chemischer Angriff XA1

Verschleißbeanspruchung XM1

Feuchtigkeitsklassenzuordnung WO WF WA

Kapillare Wasseraufnahme  $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$

Schwinden 28 Tage  $\leq 0,60 \text{ mm}/\text{m}$

Biegezugfestigkeit  $> 7,0 \text{ N}/\text{mm}^2$

Druckfestigkeit 1 d = ca.  $10 \text{ N}/\text{mm}^2$

7 d = ca.  $25 \text{ N}/\text{mm}^2$

28 d = ca.  $40 \text{ N}/\text{mm}^2$

Dyn. E-Modul  $\geq 15000 \text{ N}/\text{mm}^2$

Oberflächenzugfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N}/\text{mm}^2$

Größtkorn 2 mm

Angebotenes Produkt: \_\_\_\_\_

#### Produkte / Verbrauch:

ca.  $2,0 \text{ kg}/\text{m}^2/\text{mm}$  Schichtdicke, bzw. ca.  $2,0 \text{ kg}/\text{dm}^3$  Remmers Betofix R3 SR <1107>

Fehl- & Ausbruchstellen

Positionen

\_\_\_\_\_ St \_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 2.09 PCC-Feinspachtel (Betofix Fill SR)

Lieferung und Aufbringen eines einkomponentigen, mineralischen, kunststoffvergüteten, hoch sulfatbeständigen PCC-Feinspachtels.

Bauteil: \_\_\_\_\_

Einbaulage: \_\_\_\_\_

Schichtdicke: \_\_\_\_\_ mm

Produkt: Remmers Betofix Fill SR

Produktanforderungen:

Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)

Hohe Frühfestigkeit

Gute Glätt- und Haftfähigkeit

Spannungsarm und rissfrei erhärtend

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Frost-Tausalzbeständig

Zertifiziert nach DIN EN 1504-3

Schichtdicke Einlagig 1 - 10 mm

In Ausbrüchen bis 30 mm

Wasseranspruch ca. 14,5 % entspricht 3,6 l/25 kg

Kapillare Wasseraufnahme = 0,5 kg/(m²h )

Expositionsklassenzuordnung Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1

Chloride aus Meerwasser XS1

Frostangriff mit /ohne Taumittel XF1 XF2 XF3

Chemischer Angriff XA1

Verschleißbeanspruchung XM1

Biegezugfestigkeit 28 d: = 7,0 N/mm²

Brandklasse A1

Druckfestigkeit:

1 d: = 10 N/mm²

7 d: = 25 N/mm²

28 d: = 30 N/mm²

Dyn. E-Modul = 15000 N/mm²

Fremdüberwachung QDB

Größtkorn 0,5 mm

Haftvermögen (DIN EN 1542) (28 d) = 1,5 N/mm²

Angebotenes Produkt: \_\_\_\_\_

#### Produkte / Verbrauch:

Ca. 1,75 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 1,75 kg/dm³ Betofix Fill SR <10180>

\_\_\_\_\_ m²

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Fehl- & Ausbruchstellen

---

### Positionen

---

#### 2.10 Oberflächenschutz

Zum Schutz vor aggressiven Medien Oberfläche mit geeignetem Oberflächenschutz versehen

---

---

---